

EX-Eignung von Dräger Atemschutz-Komponenten

Stand April 2022

		GASEXPLOSIONSSCHUTZZONEN						STAUBEXPLOSIONSSCHUTZZONEN				
		IIC		IIB		IIA		IIIC		IIIB		IIIA
		Zone 0,1,2	Zone 1,2	Zone 0,1,2	Zone 1,2	Zone 0,1,2	Zone 1,2	Zone 20,21,22	Zone 21,22	Zone 21,22	Zone 21,22	
Druckluft-Schlauchgeräte	Dräger PAS® X-plore	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Eingruppierung abhängig vom Kopfstück											
	Dräger X-plore® 9300	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁴	✓	✓	✓	
	Dräger X-plore® 9500	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁴	✓	✓	✓	
Atemgasversorgungsmodule	PAS® AirPack 1	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	
	PAS® AirPack 2	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	
	PAS® MAC 1000 ATEX/PAS® MAC 2000 ATEX	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✗	✗	✗	
	Airline Atemluftschläuche (3 - 50 m)	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	
Vollmasken	FPS 7000 (RA, PE, ESA, P) mit PCas und PCaf Sichtscheibe	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	FPS 7000 (RA, PE, ESA, P) mit PC Sichtscheibe	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Panorama Nova (RA, PE, ESA, P) mit Triplex und PC/C, PC/CC Sichtscheibe ¹	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Panorama Nova (RA, PE, ESA, P) mit PC Sichtscheibe ^{1,3}	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 5500 mit PC Sichtscheibe ²	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 5500 mit Triplex Sichtscheibe ²	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 6300	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	
	X-plore® 6500	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	
Gebläsefiltergerät	X-plore® 8700	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✗	✓	✓	
	und Komponenten für X-plore® 9300											
	X-plore® 8000 Helm mit PC-Visier	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Helm-Haube-Kombination	✗	✗	(mit Schutzfolie)	(mit Schutzfolie)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Anstoßkappe-Haube-Kombination	✗	✗	(mit Schutzfolie)	(mit Schutzfolie)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Schutzvisier	✗	✗	✗	✗	✗	(mit Schutzfolie)	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Standardhaube kurz	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Standardhaube lang	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Premiumhaube kurz	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	X-plore® 8000 Premiumhaube lang	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
X-plore® 8000 mit X-plore® 4740 SI	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Spritzschutzanzüge	Dräger SPC 4700	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Dräger SPC 4800	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Kurzzeitpressluftatmer	PAS® Colt (mit Airline Anschluss nach EN 1237 / EN 14593-1)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	PAS® Micro (mit Airline Anschluss nach EN 1237 / EN 14593-1)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	

Alle Komponenten, die nicht elektronisch sind, wurden nur hinsichtlich der Ex-Bereiche geprüft. Diese sind nicht nach ATEX zugelassen. Beachten Sie, dass innerhalb eines Systems nur die Zonen der schwächsten Komponenten gelten.

ZONEN-DEFINITION NACH ATEX 137, ANH. I, 2

Zone	Definition
Zone 0	Bereich, in dem explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln ständig, über lange Zeiträume oder häufig vorhanden ist.
Zone 1	Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln bilden kann.
Zone 2	Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt.
Zone 20	Bereich, in dem explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub ständig, über lange Zeiträume oder häufig vorhanden ist.
Zone 21	Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub bilden kann.
Zone 22	Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt.

KENNZEICHNUNG NACH EN 60079-0 (GAS-EXPLOSIONSSCHUTZ) EXPLOSIONSGRUPPE I UND II (GAS)

Kennzeichnung	Gase und Dämpfe	Zulässige Gerätegruppe
IIA	geringe Zündwilligkeit, typisches Gas: Propan	IIA, IIB und IIC
IIB	mittlere Zündwilligkeit, typisches Gas: Ethylen	IIB und IIC
IIC	hohe Zündwilligkeit, typische Gas: Wasserstoff	nur IIC

¹ Schutzfolie in Kombination mit Visier: IIC, Zone 0,1,2
Schutzfolie in Kombination mit Helm/ Visier: IIC, Zone 1,2

² Geeignet ohne Schutzfolie

³ Abhängig Sichtscheibe (beschichtet oder unbeschichtet)

⁴ Es muss berücksichtigt werden, dass sich die Aufladbarkeit stark verändern kann, wenn leitfähige Stäube der Explosionsgruppe IIIC vorhanden sind und somit zusätzliche isolierte Kapazitäten entstehen können.

KENNZEICHNUNG NACH EN 60079-0 (STAUB-EXPLOSIONSSCHUTZ) EXPLOSIONSGRUPPE III (STAUB)

Kennzeichnung	Stäube	Zulässige Gerätegruppe
IIIA	brennbare Flusen	IIIA, IIIB und IIIC
IIIB	nicht leitfähiger Staub	IIIB und IIIC
IIIC	leitfähiger Staub	nur IIIC